# Pressegespräch des 1. Bürgermeisters zur Riviera Miesbach am 14. April 2022

Mit dem Arbeitskreis Riviera wurde am 13. April 2022 besprochen, dass die Stadt die Umgestaltung der Riviera nun über drei Jahre realisieren will.

Der 1. Bürgermeister erläutert, dass dies aus Gründen der Kosteneinsparung und der Haushaltssituation der Stadt geschieht, es aber wichtig ist, dass die Bürgerbeteiligung stattfand, die Wünsche berücksichtigt wurden und der Gesamtplan vorliegt. Jetzt wollen wir uns schrittweise auf den Weg zur Realisierung des Gesamtplanes machen.

Der neue Drei-Jahres-Plan soll nicht als Tritt auf die Bremse missverstanden werden. Vielmehr soll er der Umgestaltung die nötige Flexibilität geben ohne an der Ausstattung große Abstriche machen zu müssen oder das Projekt gar auf die lange Bank zu schieben.

In den vergangenen Wochen ist es gelungen die Kosten Stück für Stück zu reduzieren. Einen großen Anteil wird hier auch der Bauhof beisteuern, der viele Arbeiten in Eigenleistung durchführen wird und der Stadt damit eine teure Fremdvergabe erspart.

Die ersten Arbeiten begannen bereits im Mai 2022. Mit einer Pendelwippe und einem Bodentrampolin – beides durch Crowdfunding finanziert – soll der Grundstein für den Spielplatz gelegt werden. Auch das bereits im Besitz der Stadt befindliche Spielschiff soll in diesem Zug aufgestellt werden. Der Bauhof hat bereits den Stauweiher ausgebaggert, die ersten Solarleuchten wurden installiert.

Der Leader-Lenkungsausschuss habe der Riviera seine Zustimmung zur Förderung erteilt. Sobald alle Anträge eingereicht seien, könne man mit einer Fördersumme von 50 Prozent rechnen. Weitere Spenden konnten bereits gesammelt werden, 2.000 Euro für ein Fitnessgerät, 25.000 Euro fürs Gesamtprojekt sowie weitere einzelne Sachspenden für z. B. Bänke und Bepflanzungen.

2023 soll der Wasserspielplatz und der Trinkbrunnen sowie die Fitnessgeräte folgen. Ferner ist geplant, am Weiher einen Steg anzubringen.

2024 wird das kleine Atrium mit Sitzstufen sowie der barrierefreie Zugang von der Bayrischzeller Straße aus zur Grünanlage folgen. Die Bepflanzung wird parallel zu den anderen Arbeiten erfolgen.

Der 1. Bürgermeister Gerhard Braunmiller hofft auf weitere Spenden damit die Stadt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, die Riviera zu einem prächtigen Spiel- und Erholungsgebiet in mitten der Stadt entwickeln kann.